

Die Anklageschrift gegen den Wiener Polizei-Direktor Landsteiner, anlässlich des Ringtheater Brandes, schließt mit folgenden Worten: Er unterließ es, als der erste Löhrain am Brandplatze eintraf, dem Leiter desselben, Ingenieur W. Helm, mitzuhelfen, daß noch Leute in brennenden Hause zurückgeblieben seien. Aus dem Gesagten gehe hervor, daß Polizeirath Landsteiner von der Macht der Übernahme der Leitung der Sicherheitsvorführungen bis zur Auflösung der ersten Leichen nach halb acht Uhr, also bis zum Momente, wo man mehr zu retten war, auch nicht das Mitleide gehabt hat, was geeignet gewesen wäre, um dem verheerenden Element nach Möglichkeit noch Opfer zu entziehen. Wohl wurden über polizeiliche Weisung Bücher aus dem Kassenkale im Bestiale, sowie zurückgebliebene Garderobe in das denkbare Polizeigebäude gebracht, um die Rettung von Menschen lämmerte man sich nicht.

In Paris haben die Gouvernements für die Erlaubnis, an passenden Stellen kleine Tische und Stühle an die Straßen setzen zu dürfen, Abgaben an die Stadt zu entrichten, die eine nicht unbedeutende Einnahmequelle bilden. In unseren großen Städten werden die Taxis blodirt, ohne daß die Städte einen Cent davon haben.

Deutsche Nachrichten.

Baderborn (Westfalen), 12. Apr. Der hier seit sieben Jahren erscheinende literarische „Liberius“ ist, ein durch seine bestige Sprache, insbesondere durch seine Angriffe gegen den mit der höchlichen Vermögens-Verwaltung betrauten Regierungskommissär Hünly, bekannt gewordenes Blatt, hat mit dem 1. April zu erscheinen aufgehört.

Sprockhövel (Westfalen), 12. April. Die Jungen Askermützen, Johann Mathias, in Ostern, Vereinigte neu St. Melchior, St. Peter, Freiherrnweg in Westen, Vogelbrück, Vereinigte Wiedenberg und Vogelbrück, Diehsen und Troitzsch, Luchs, Juchs und Knappbant haben sich unter der Gesamt-Bezeichnung „Steinholzbergwerk Sprockhövel“ solidirt. Das vereinigte Werk liegt hauptsächlich in den Gemeinden Nieder- und Oberprockhövel, zum Theil auch in Nieder- und Oberhüter.

Danzig, 12. April. Im Hotel de Stolp erholt sich aus unbekannten Gründen der Fischhändler Möller. Der seit ca. zwei Jahren von hier verschwundene und wegen betrügerischer Bankrotts von der Staatsanwaltschaft stachisch verfolgte Kaufmann Gaspari soll jetzt in Kowno in Russland verhaftet sein. Er soll in den nächsten Tagen hierher transportiert werden.

Kulm, 13. April. Der frühere Wolljehrungsbeamte Johann Stolomski von hier wurde wegen Unterschlagung von etwa 600 M. in einigen 20 Fällen zu 1½ Jahren Gefängnis verurtheilt.

Schwedt, 13. April. Wegen brutaler Mißhandlungen der seiner Aufsicht unterstehenden Gefangenen, darunter besonders eines jungen Mädchens, das er zu Boden geworfen und mit einem Ochsenzümer geschlagen hat, wurde der Stadtwohrtäter Klaumann von hier vor der Graudener Strafammer zu 6 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Teissin, 13. April. In Chiasso ist der Biscindus Franz Stogga, Vaillonscommandant und Beirichtsräter, begleitet von ca. 2000 Menschen zu Grabe getragen worden.

Peine (Hannover), 12. April. Im März wurden von der Delheimer Petroleum-Industrie-Gesellschaft (Adolph Mohr) 11,919 Ctr. Rohöl produziert, eine gegen die Vormonat beträchtlich erhöhte Menge. In Folge Fertigstellung der erweiterten Einrichtungen der Hennlinger Raffinerie wurden im abgelaufenen Monat bereits größere Quantitäten raffiniert und sowohl Petroleum, wie Schmieröl zur Versendung gebracht.

Straßburg, 12. April. Die hiesige Getreide-Dampfmühle hat ihren Betrieb eingesetzt und ihre Arbeiter entlassen, da die Kosten des Betriebes zu dem Verdienst in seinem Verhältnis standen. Die derselben Gesellschaft gehörende Dampfmühle in Wolgast ist zwar momentan noch in Thätigkeit, aber es dürfte auch dort in nicht allzuferner Zeit der Betriebseinstellung die Entlassung der Arbeiter folgen.

Leba (Pommern), 13. April. Nachdem erst neulich der Biehdänder Blant aus Barnowse mit einer bedeutenden Summe flüchtig wurde, ist dieser Tage auch der Biehdänder Carl Pardente von hier mit Hinterlassung bedeutender Wechselschulden nach Amerika ausgerückt.

Schöppenstedt (Braunschweig), 14. April. Das Reichsgericht hat die gegen den Redakteur der hier erscheinenden „Elm. Zeit.“, Henr. Rob. Riesland, wegen Bekleidung des Bürgermeisters Klocke erkannte Gefangenstrafe von acht Monaten bestätigt. Riesland war jedoch nach Leipzig gereist und hatte dort vor dem höchsten deutschen Reichsgericht seine Angelegenheit allein darst verloren, daß der Oberrechts-Anwalt den Antrag auf Aufhebung der strafrechtlichen Urtheile verworfen. Der Gerichtshof verworhlich jedoch die Revision.

Thiede (Braunschweig), 13. April. Anlässlich der täglich veranstalteten Feier des 25jährigen Bestehens der hiesigen Aktien-Rübenzuckerfabrik haben diejenigen Beamten und Arbeiter, welche während der 25 Jahre in derselben thätig sind, Ehrengehente erhalten. Die Arbeiter erhielten je 100 M., die Beamten 400, 200 M. u. c.

Dr. August Koenigs HAMBURGER



TROPFEN

das beste und sicherste Mittel gegen

Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,

Unver